

Qumran. The Site of the Dead Sea Scrolls: Archaeological Interpretations and Debates. Proceedings of a Conference held at Brown University, November 17-19, 2002. Hrsg. Katharina Galor, Jean Baptiste Humbert, Jürgen Zangenberg (Leiden/Boston 2006, Brill, Studies on the Texts of the Desert of Judah, 57, X + 308 S., geb. € 109,00). [Die rein archäologische Diskussion spielt für Qumran nach Jahren einer Vorherrschaft der Textinterpretation eine zunehmend größere Rolle. Die Beiträge in diesem Sammelband tragen dieser Entwicklung Rechnung und zeigen deutlich die unterschiedlichen Sichtweisen bei der Interpretation dieses Ortes unter archäologischen Gesichtspunkten auf. Der erste Abschnitt mit Beiträgen von J. B. Humbert (S. 19-40), J. F. Strange (S. 41-54), Y. Magen und Y. Peleg (S. 55-116) bietet wichtige Informationen über die älteren und neueren Grabungen. Bemerkenswert ist die durch die neueren Grabungen aufgekommene These, Qumran sei in hasmonäischer Zeit eine Produktionsstätte für Keramik gewesen. Der zweite Abschnitt, der Beiträge von J. Branham (S. 117-132), J. E. Taylor (S. 133-146), G. L. Doudna (S. 147-158) und St. J. Pfann (S. 159-180) enthält, beschäftigt sich mit der Interpretation der Funde in Qumran. Im dritten Teil stehen die anthropologischen Untersuchungen der Knochenfunde des Friedhofs im Zentrum. Hier finden sich Beiträge von O. Röhrer Ertl

(S. 181–194), S. G. Sheridan/J. Ullinger (S. 195–212) und K. D. Politis (S. 213–222). Im letzten Teil wird in den Beiträgen von Y. Hirschfeld (S. 223–241), J. Patrich (S. 241–248), M. Broshi/H. Eshel (S. 249–252), M. Belis (S. 253–262) und R. Bar Nathan (S. 263–280) die Ortschaft Qumran in ihrer regionalen Verwurzelung näher betrachtet. Der Band stellt zumindest in einigen Beiträgen für die Qumranforschung einen neuen Meilenstein dar und bietet gleichzeitig die verschiedensten konkurrierenden Erklärungsmodelle für die Ortschaft jeweils aus der Sicht der bedeutendsten Vertreter einer Meinung. Eine umfangreiche Bibliographie sowie mehrere Register beschließen den Band.] W. Z.